

Das Geschenk



Wir sind unterwegs zur schwer verbrannten Melisa nach Korca – derzeit zweimal pro Woche jeweils 12 Stunden. Tone, unsere tolle Mitarbeiterin für häusliche Pflege, fährt mit mir. Heute packt sie unterwegs eine Karte mit einem gemalten Tannenbaum aus. Ihre kleine Tochter mit 7 Jahren hat gemalt und für die kleine Tochter von Melisa einen Weihnachtsgruss gekritzelt.

Elisa – so heisst die Kleine von Tone – ist als Jüngste von drei Geschwistern ein wenig „Mamakind“, wie Tone sagt. Sie ist nicht so gerne ohne Mama. Aber die Mami hat ihr von der verbrannten Frau erzählt und warum sie dann immer so lange weg ist von daheim, wenn sie nach Korca fährt. Und nun gibt sie die Weihnachtskarte an die kleine Tochter mit und lässt die Mama sagen: „Ich gebe Dir meine Mama zweimal in der Woche, damit Deine Mama bald gesund wird.“

Und es weihnachtet schon sehr bei so einem Geschenk, denke ich.